

PSALM 18: Danklied des Königs für Rettung und Sieg

712

1 Du führst mich hin - aus ins Wei - te;
du machst mei - ne Fin - ster - nis hell.

2 VI

1. Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke, *
Herr, du mein Fels, meine Burg, mein Retter,
2. mein Gott, meine Feste, in der ich mich berge, *
mein Schild und sicheres Heil, meine Zuflucht.
3. Mich umfingen die Fesseln des Todes, *
mich erschreckten die Fluten des Verderbens.
4. In meiner Not rief ich zum Herrn *
und schrie zu meinem Gott. —
5. Er griff aus der Höhe herab und faßte mich, *
zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.
6. Er führte mich hinaus ins Weite, *
er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen. —
7. Du, Herr, läßt meine Leuchte erstrahlen, *
mein Gott macht meine Finsternis hell.
8. Mit dir erstürme ich Wälle, *
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.
9. Du schaffst meinen Schritten weiten Raum, *
meine Knöchel wanken nicht.
10. Darum will ich dir danken, Herr, vor den Völkern, *
ich will deinem Namen singen und spielen. —
11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
12. wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen. Verse 2–3. 5.7ab. 17. 20. 29–30. 37. 50

Kehrvers